

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 47 (1990)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

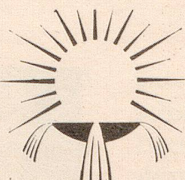
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Februar 1990

47. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frl. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23

Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—
Österreich: M. Werner, Buchversand A. Vogel, Postcheck 0981-35718/01 S 130.—
Übriges Ausland: Fr. 18.—

INHALT

1. Das Gute tun.....	17
2. Liebe Leserinnen, liebe Leser	18
3. Kleine Reize regen an – grosse Reize zerstören.....	19
4. Wissen und Handeln	21
5. Langzeit-Gedächtnis	23
6. Warme Kleidung.....	24
7. AIDS – die Immunschwäche-Krankheit	24
8. Infektionskrankheiten wie Katarrhe, Grippe und ähnliche Infekte.....	26
9. Beachten der naturgegebenen Gesundheitsregeln	27
10. Depressionen	28
11. Erfahrungen aus dem Leserkreis	29

DAS GUTE TUN

Schon ist der zweite Schritt im neuen Jahr getan,
Schon kamen wir in seinem zweiten Monat an,
Und mancher staunt darüber, dass das liebe Glück
Bescheiden nur im alten Jahre blieb zurück.
Der Glanz der Feste brachte fröhlich es herbei,
Doch ging es unter in des Alltags Einerlei.
Zwar bist im Grund' genommen selbst du daran schuld,
Du musst es pflegen stets mit liebender Geduld,
Sonst ist es eine zarte Seifenblase nur,
Die auch nicht hinterlässt dir die geringste Spur.
Du denkst und sinnst und merkst, dass die Vergänglichkeit
Dir ihre Streiche spielt zur unbewachten Zeit.
Nun endlich wirst du auch mit vollem Sinn gewahr,
Dass reichlich Arbeitstage hat ein ganzes Jahr.
Legst du in sie des Wirkens Freudigkeit hinein,
Bleibt auch vom Glück zurück ein frohgemuter Schein.
Du schaust nicht mehr nach jenen Gütern aus,
Die wieder rasch beschwingt dir fliegen aus dem Haus,
Nein, denn das Leben schenkt dir seinen besten Geist,
Weil du das Gute tust, es nicht bloss einfach weisst.

Umschlagbild: Ungarischer Strassenmusikant

Originalaufnahme von Ruth Vogel